



„Auf Wiedersehen“ und gleichzeitig „Guten Tag“ sagen die Schüler des neuen städtischen Gymnasiums. Nach den ersten Wochen kann schon eine kleine Zwischenbilanz über die Fusion gezogen werden.

FOTO: MARTINA DINSLAGE

Voller Schulhof und neue Gesichter

Seit einem Monat besuchen Walram- und HHG-Schüler das selbe Gymnasium

Von Justus Widmann und Finn Spancken

Menden. Die Erwartungen an die große Schulfusion waren groß. Viele Schüler wussten nicht so recht,

was sie von der Verschmelzung der beiden Bildungseinrichtungen halten sollten.

Seit gut einem Monat müssen die ehemaligen Walram- und HHG-Schüler nun teilen: die Klassenräu-

me, den Schulhof und die Sporthalle.

So eine Schul-Zusammenlegung hat natürlich viele Vor-, aber auch einige Nachteile. 16 Schüler, die nun das zusammengelegte städti-

sche Gymnasium besuchen, ziehen eine erste Zwischenbilanz.

Bei dem ersten Urteil fällt auf: In einigen Belangen ist man sich einig, bei anderen Themen gehen die Meinungen auseinander.



„ Die Fusion ist sicher weder für uns Schüler noch für die Lehrer einfach. Allerdings muss man das Beste aus der Situation machen – was wir auf jeden Fall schaffen werden! **Luca Gärtner, Walram**



„ Man ist die Fusion zu schnell angegangen, wie man an teilweise noch nicht renovierten Räumen sehen kann. Ich sehe aber Potenzial, die aktuelle Situation zu verbessern. **Joshua Kipper, HGG**



„ Ich finde es erstmal gut, dass man viele neue Leute kennen lernt. Aber es gibt auch Probleme durch die Schulfusion, wie zum Beispiel die Größe der Stufen. **Yannick Aßmann, Walram**



„ Obwohl ich am Anfang Bedenken hatte, was die Fusion angeht, bin ich echt zufrieden mit dem Ergebnis. Jedoch ist der Schulhof voll geworden, bei der Anzahl an Schülern. **Rana Günes, Walram**



„ Ich finde die Idee einer Fusion generell gut, aber die Umsetzung ist schlecht. Man hat viel zu hastig gehandelt. Jetzt, finde ich, ist unsere Schule einfach zu voll. **Dustin Schulz, Walram**



„ Die Fusion hätte später stattfinden sollen. Vieles läuft noch unorganisiert ab und die Jahrgänge haben sehr viele Schüler. Auch der neue Name der Schule gefällt mir nicht. **Janine Klode, Walram**



„ Am Anfang war ich von der Fusion nicht sehr begeistert. Aber es hat überraschend gut funktioniert, und ich komme auch mit den Schülern vom Walram sehr gut klar. **Kamil Kuchorz, HGG**



„ Der Zeitpunkt ist nicht gut gewählt, was man auch an der Situation der Rodenbergschule sieht. Auf lange Sicht wird die Fusion eine Bereicherung für Schüler und Lehrer sein. **Nina Kliemek, Walram**



„ Ich habe jetzt einen kürzeren Schulweg und bin näher an der Stadt. Außerdem sehe ich Freunde aus der Grundschule wieder, die aufs Walram gewechselt sind. **Jule Bücking, HGG**



„ Als Q2-Schüler hat sich für mich wenig verändert, da meine Kurse unverändert geblieben sind. Jetzt ist das Gelände aber sehr voll, weswegen ich die Fusion nicht so gut finde. **Sascha Funke, Walram**



„ Ich denke zwar, dass durch die Fusion das Miteinander vor allem der Oberstufe verschlechtert wird: Es gibt so viele Schüler. Allerdings lernt man neue Leute kennen. **Lina Schmidt, Walram**



„ Ich hatte von Anfang an nichts gegen die Fusion und auch die Umsetzung halte ich für sehr gelungen, denn die Situation wird von den Lehrern sehr gut koordiniert. **Finn Spancken, Walram**



„ Da ich von der Realschule komme, und erst ein Jahr das HGG besucht habe, macht das für mich keinen großen Unterschied. Ich stehe der Veränderung neutral gegenüber. **Sebastian Schwab, HGG**



„ Meiner Meinung nach ist die Zusammenlegung der beiden Schulen gut, weil dadurch viel mehr Kurse und Wahlmöglichkeiten zustande kommen. **Till Tönnesmann, Walram**



„ Ich halte die Idee und die Umsetzung für sehr gelungen. Mehr Menschen bedeuten: mehr Freunde. Wir sagen übrigens noch immer Walram, trotz des neuen Namens. **Tom Phillipson, Walram**



„ Meiner Meinung nach ist die Schule wegen der erhöhten Schüleranzahl unübersichtlicher. Dafür hat man nun die Möglichkeit, die Pause mit neuen Leuten zu verbringen. **Tobias Bettermann, Walram**